

**Sie suchen eine/n Referent/in für Themenbereiche wie****■ Seelsorgerliche Gesprächsführung:**

- Einführung in das seelsorgliche Gespräch
- Fortbildung für Besuchsdienste
- Den Blickwinkel ändern – eine Hilfe in der Seelsorge
- Unbewusste Abläufe in Seelsorgegesprächen
- Bibel und Gesangbuch in der Seelsorge
- Seelsorge an dementiell Erkrankten

**■ Seelsorge und Ethik:**

- Wahrheit am Krankenbett
- Seelsorge und Behinderung
- Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen
- Seelsorge und Süchte

**■ Seelsorge und Theologie:**

- Warum lässt Gott Leid geschehen?
- Vergebung als Prozess
- Seelsorge an Frauen und Männern

**■ Seelsorge in Krisen:**

- Begleitung Trauernder
- Begleitung Sterbender
- Krisen in der Lebensmitte
- Krisen im Alter
- Krankheit als Krise und Chance
- Seelsorge beim „Burnout-Syndrom“
- Seelsorge an Suizid-Gefährdeten und deren Angehörigen
- Seelsorge bei psychischer Erkrankung
- Notfallseelsorge
- Seelsorge an Menschen mit Missbrauchserfahrungen

**■ Seelsorge und Gemeinde:**

- Heil und Heilung in der Seelsorge
- Seelsorge und Gemeindeaufbau

**Sie planen einen Studientag**

für Mitarbeiter/innen oder eine Gruppe mit diesen Themen oder anderen?

**Sie suchen Einzel-, Gruppen- oder Teamsupervision?**

Dann wenden Sie sich an Frau Annemarie Depner (Tel. 0711/ 4 58 04-24). Sie nimmt Ihre Wünsche entgegen und vermittelt geeignete Personen.

Der Verein „**Seelsorge und Pastoralpsychologie**“ ist einem an Erfahrung und Praxis orientierten Seelsorgeverständnis verbunden, wie es in der Klinischen Seelsorgeausbildung (KSA-Sektion der Deutschen Gesellschaft für Pastoralpsychologie – DGfP) praktiziert wird. Seelsorge sowie Seelsorgeaus- und -fortbildung in diesem Sinne sollen gefördert werden durch:

- Angebote von Themen der Seelsorge zu Gemeinde- und Gruppenveranstaltungen
- Angebot von Studientagen und Supervision
- Weiterbildung ehrenamtlicher Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- Förderung der ökumenischen Zusammenarbeit in der Seelsorgeaus- und -fortbildung
- Öffentlichkeitsarbeit für eine pastoralpsychologisch ausgerichtete Seelsorge und Seelsorgefortbildung
- Finanzielle Förderung der Seelsorge-Fortbildung (ausschließlich für Mitglieder des Vereins)

**Mitgliedsbeiträge**

Jahresbeitrag

- für Einzelpersonen und juristische Personen ..... 45 EUR
- für Geringverdienende und Rentner/innen ..... 30 EUR
- für Nichtverdienende ..... 23 EUR
- für Ehepaare ..... 70 EUR

**Vorstand des Vereins**

Dekanin i. R. Gerlinde Hühn, Supervisorin (DGfP), Vorsitzende  
 Pastor i. R. Armin Besserer, Lehrsupervisor (DGfP), stellv. Vorsitzender  
 Susanna Herr, Supervisorin (DGfP), Schriftführerin  
 Annemarie Depner, Rechnungsführerin

**Seelsorge und Pastoralpsychologie e.V.**

c/o Seminar für  
 Seelsorge-Fortbildung (KSA)  
 Grüninger Straße 25  
 70599 Stuttgart-Birkach

Telefon: 0711 / 4 58 04 24

Telefax: 0711 / 4 58 04 78

E-Mail: [seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de](mailto:seminar.seelsorgefortbildung@elk-wue.de)

Internet: [www.verein fuer seelsorge und pastoralpsychologie.de](http://www.verein fuer seelsorge und pastoralpsychologie.de)  
[www.seminar-seelsorge-fortbildung.de](http://www.seminar-seelsorge-fortbildung.de)

**Kosten**

- für die Studientage ..... 50 EUR bzw. 45 EUR erm.
- Einladung zu einem Vortrag in  
 eine Gemeinde oder Gruppe ..... 100 EUR  
 (plus Fahrtkosten)
- Einladung zu einer Gruppe  
 für einen ganzen Tag ..... Kosten nach Vereinbarung

**Vereinskonto**

Landesbank Baden-Württemberg, Stuttgart

BLZ: 600 501 01, Konto: 2 931 067

BIC: SOLADEST 600

IBAN: DE56 6005 0101 0002 9310 67

Der Verein ist als gemeinnützig anerkannt

**Das KSA-Programm mit den Supervisionstagen für Haupt- und Ehrenamtliche bekommen Sie auf Wunsch gerne zugeschickt, Sie können es aber auch auf unseren Internetseiten (Adressen s. oben) finden.**

**Dort bieten wir Ihnen auch noch mehr Informationen über die Referentinnen und Referenten der Studientage an.**

**Haus Birkach finden Sie im Internet unter:**

**[www.hausbirkach.de](http://www.hausbirkach.de)**



**SEELSORGE  
 UND  
 PASTORAL-  
 PSYCHOLOGIE E.V.**

**2017/18**

## Studientag

Joachim Schlecht  
Pfarrer



### Freude und Enttäuschungen in der Flüchtlingsarbeit

Eigentlich wollte man nur Geflohenen beim Ankommen helfen – doch dann ist man hineingeraten in Lebensgeschichten, in Bürokratieabenteuer, in Familiendramen, ging neue Freundschaften ein oder distanzierte sich, half finanziell aus, suchte Wohnungen, erlebt Dankbarkeit oder Aggressionen, lernte solche und solche Flüchtlinge kennen. Mancher lernte auch Verwandtschaft oder Nachbarschaft neu kennen. Einige erlebten auch, wie die Begleiteten abgeschoben wurden oder – kaum haben sie Anerkennung und Arbeit – einen gar nicht mehr zu brauchen scheinen.

Am Seminarhalbttag wird Raum sein für den Austausch schöner, schmerzhafter, enttäuschender und motivierender Erfahrungen. Wie sonst in der Seelsorge geht es dann auch darum, mir selbst ein Stück auf die Spur zu kommen, warum ich das mitmache.

Im Weiteren möchten wir hinschauen, wie wir damit je umgehen und was wir voneinander dabei lernen können. Am Ende werden einige Umgangsmöglichkeiten aus dem Erfahrungshorizont des Referenten mit auf den Weg gegeben.

**Referent:** Joachim Schlecht, Pfarrer

Joachim Schlecht hat Theologie studiert. Er war zehn Jahre als Gemeindepfarrer, dann acht Jahre als Krankenhausseelsorger in der Psychiatrie Stuttgart tätig.

Seit zwei Jahren ist er Asylpfarrer der württembergischen Landeskirche. Er berät und begleitet Geflüchtete und die, die ihnen helfend zur Seite stehen.

**Zeit:** Samstag, 14. Oktober 2017, 9.30–12.30 Uhr

**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25

**Kosten:** 33,00 EUR bzw. 30,50 EUR erm. für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen) alternativ 20,50 EUR bzw. 18,00 EUR erm. für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück ohne Mittagessen)

Anmeldung über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung

## Studientag

Klaus Hoof  
Pfarrer i.R.



### „... wie auch wir vergeben unsern Schuldigern“

In der Seelsorge begegnet es uns immer wieder: Menschen enttäuschen und verletzen einander. Danach sitzt der Schmerz oft tief und wird begleitet von heftigen Gefühlen, von Wut, Hass und Rachephantasien.

Können Menschen von belastender Bitterkeit und Enttäuschung wieder frei werden?

Christen glauben, dass Gott ein liebender, barmherziger und vergebender Gott ist. Weil Gott mir meine Schuld vergibt, sollte ich auch anderen vergeben. Doch kann ich einem Menschen, der mich zutiefst verletzt hat, einfach so vergeben?

Kann Vergebung zur Heilung von erfahrenen Verletzungen beitragen und mir helfen, dass ich aus der Opferrolle und belastenden Vergangenheit herauskomme und wieder frei werde? Wenn ja, was muss geschehen, damit dies gelingen kann? Und was ist, wenn ich nicht vergeben kann?

Was ist theologisch und psychologisch zum Thema Vergebung zu sagen?

Wir wollen im Studientag diesen Fragen nachgehen, uns anhand eigener Erfahrungen kollegial austauschen, uns fragen, welchen Einfluss eigene Verletzungserfahrungen in seelsorgerlichen Begegnungen haben können und wie wir als Seelsorgende in solchen Situationen hilfreich sein können.

**Referent:** Klaus Hoof, Pfarrer i.R., Bad Überkingen.

Klaus Hoof war 6 Jahre Krankenhauspfarrer an der Helfenstein-Klinik in Geislingen. Vorher war er Pfarrer am Kloster in Maulbronn. Ausbildung in TZI, Gewaltfreier Kommunikation nach Rosenberg und in Meditation, Erfahrungen im kommunikativen Leben.

**Zeit:** Samstag, 27. Januar 2018, 9.30–16.00 Uhr

**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25

**Kosten:** 50 EUR bzw. 45 EUR erm. für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen)

Anmeldung über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung



## Studientag

Irmtraud Ahlers  
Pfarrerin, Supervisorin / DGfP



### Krankheit und Schuld – Wie gehe ich in der Seelsorge damit um?

Wenn Menschen erkranken oder sich schwer verletzen, tritt häufig die Frage auf: „Wer trägt dafür die Verantwortung?“

Oder: „Wer trägt die Schuld an dem Unglück oder an der schweren Erkrankung meines Kindes/meines Mannes/meiner Frau?“

Auch wenn Gott den Menschen im Alltag manchmal gar nicht so nah ist, so dient er vielen erst einmal als (hilfreiche) Klagemauer für das Unbegreifliche.

Wie hängen Krankheit und Schuld, theologisch gesehen, zusammen? Gibt es da eine Verbindung?

Wie kann man in der Seelsorge damit umgehen, wenn den Gesprächspartner die Frage nach der Schuld nicht zur Ruhe kommen lässt oder sich Menschen in Schuldzuweisungen verrennen?

#### Inhalt des

**Studientages:** Beispiele aus Ihrer Seelsorge-Praxis, Theologischer Impuls, Erarbeiten von Tipps für die eigene seelsorgerliche Arbeit.

**Referentin:** Irmtraud Ahlers, Pfarrerin und Supervisorin / DGfP

**Zeit:** Samstag, 24. Februar 2018, 9.30–17.00 Uhr

**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25

**Kosten:** 50 EUR bzw. 45 EUR erm. für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen)

Anmeldung über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung

**L**iebe Vereinsmitglieder, liebe Interessierte, in diesem Jahr wagen wir es, Ihnen 4 Veranstaltungen anzubieten. Ich hoffe sehr, dass die Workshops Ihr Interesse finden! Sie können jederzeit auch interessierte Bekannte mitbringen. Ich grüße Sie im Namen des gesamten Vorstandes. Ihre

*G. Hüter*



## Studientag

Günther Maier-Flaig  
Pfarrer



### „Jesu Umgang mit psychisch kranken Menschen“

Immer wieder treffen wir in der Seelsorge auf psychisch kranke Menschen.

Der Studientag soll einen Einblick geben in die Diagnostik psychischer Erkrankungen.

Dazu finden wir in neutestamentlichen Texten wertvolle Hinweise, um einen hilfreichen Bezug zu seelisch Belasteten herstellen zu können.

Mit Hilfe von Egli-Figuren wollen wir einige Texte gemeinsam erarbeiten.

**Referent:** Günther Maier-Flaig, Pfarrer, Psychiatrieseelsorger und Psychoanalytiker (DGAP)

**Zeit:** Samstag, 10. März 2018, 10.00–16.00 Uhr

**Ort:** Stuttgart, Haus Birkach, Grüninger Str. 25

**Max. TNZ:** 20 Personen

**Kosten:** 50 EUR bzw. 45 EUR erm. für Vereinsmitglieder (mit Brezelfrühstück und Mittagessen)

Anmeldung über das Seminar für Seelsorge-Fortbildung

### Vorankündigung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am Montag, 16. April 2018 um 18.30 Uhr im Haus Birkach statt.



Im Anschluss daran – um 20.00 Uhr – wird Margret Ehni einen Vortrag zum Thema „Seelsorge in der Palliativversorgung“ halten.

Dazu wird öffentlich eingeladen.